

Station 12 Nimm den Ausgang zur „Emsstraße.“

Das Rathaus
Dort arbeiten die Menschen, die unsere Stadt verwalten. Sicher entdeckst du irgendwo im Eingangsbereich ein Wappen der Stadt Rheine. Beschreibe es: die Grundfarbe ist gelb. In der Mitte ist ein roter Balken, darin sind drei



elsee

Station 13 Gehe nun über den „Borneplatz“ in die „Emsstraße“. An der nächsten Kreuzung siehst du rechts ein „Kunstwerk“ aus Metall.

Die „kleine Stadt“
Hier kannst du zwischen den Häusern deinen Weg noch einmal in Gedanken nachgehen. Hier steht nämlich ein



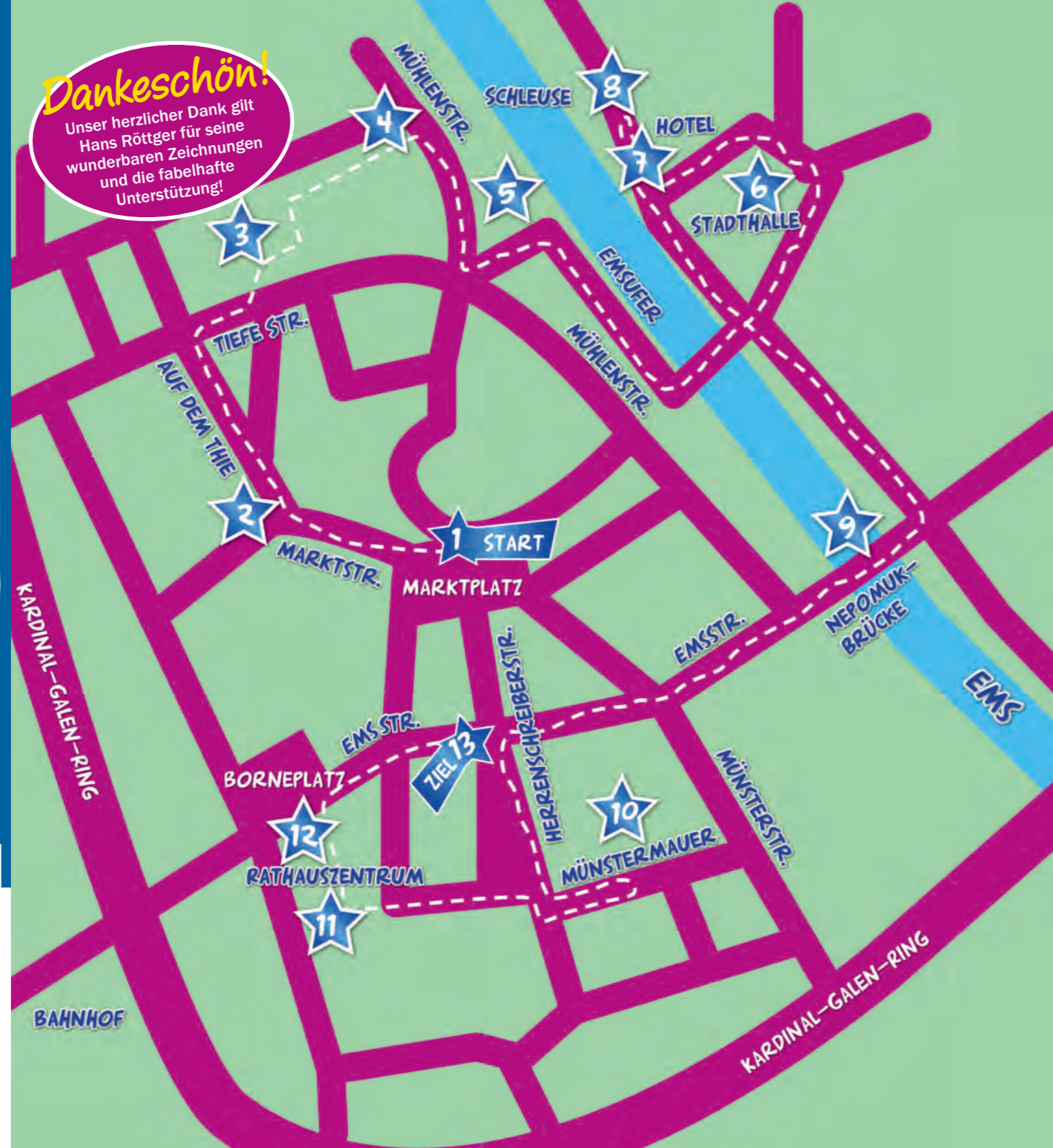
smee
von der Rheiner Innenstadt.

Geschafft!
Von hier aus siehst du den „Marktplatz“. Gehe nun zurück zum Startpunkt. Du hast es geschafft!

Herausgeber:

RHEINE.
TOURISMUS. VERANSTALTUNGEN. E.V.
Bahnhofstr. 14 · 48431 Rheine · Tel.: 0 59 71 -800 650
E-Mail: info@rheine-tourismus.de · www.rheine-tourismus.de

Dankeschön!
Unser herzlicher Dank gilt Hans Röttger für seine wunderbaren Zeichnungen und die fabelhafte Unterstützung!



Knax-Club
Miteinander ist einfach.
Willkommen im Club! Werde Mitglied im kostenlosen Knax-Club und erlebe viele tolle Sachen.



STADT RÄTSEL RHEINE

Hallo Kinder!
Ich bin Max und begleite Euch durch dieses Rätsel. Mit Hilfe der folgenden Fragen lernt ihr Rheine kennen und entdeckt tolle Sachen. Viel Spaß bei der Lösung!
Euer Max



RHEINE.
TOURISMUS. VERANSTALTUNGEN. E.V.

Station 1 Dein Rundgang beginnt auf dem „Marktplatz“.



Die Dionysiuskirche
Diese mächtige Kirche ist schon über 500 Jahre alt. Sieh sie dir von innen und außen an. Vergleiche die Fenster an den beiden Seiten der Kirche. An der rechten Seite (also der Seite zum Marktplatz hin) sind sie



als an der linken Seite.

Das Beilmannsche Haus

Der Marktplatz wird eingerahmt von schönen alten Giebelhäusern. Dieses Haus ist im Dreißigjährigen Krieg zerstört worden. Beim Wiederaufbau hat man Kanonenkugeln in den Giebel eingebaut. Wie viele sind es?

Es sind  Kugeln.



Haus Markt 12

Auch dieses Haus wurde im Jahre 1647 zerstört aber bald wieder aufgebaut. Auf der Giebelspitze siehst du eine Wetterfahne mit der Jahreszahl. Sie sagt dir: Das Haus wurde im Jahre



wieder aufgebaut.



Station 2 Gehe durch die „Marktstraße“. Nach etwa 60 Schritten erkennst du dieses Haus:



Der Glockengiebel
Um 11, 15, 17 und 19 Uhr kannst du vom Giebel her eine Melodie hören. Dort hängt nämlich ein



Zähle nach: Es sind  Glocken.

Station 3 Laufe rechts durch die Straße „Auf dem Thie“, am Ende rechts in die „Tiefe Straße“. Gehe in den Hof von Haus Nr. 24.



Der Falkenhof
Hier befindet sich das Stadtmuseum mit vielen Ausstellungsstücken zur Stadtgeschichte. Vor dem Gebäude fällt dir gleich die schöne Freitreppe auf. Der Taubenbrunnen im Hof hat ein großes Dach. Es wird von



aus Stein getragen.

Station 4 Gehe am Falkenhof rechts vorbei, dann viele Stufen abwärts in Richtung Ems.

Die Mühle
Hier wurde früher das Mehl für die Bäcker der Stadt gemahlen. An der Hauswand stehen verschiedene Jahreszahlen. In diesen Jahren gab es jeweils ein



Station 5 Rechts neben dem Gebäude geht es an die Ems.



Die Ems
Die Mühlsteine in der Mühle wurden durch ein Wasserrad angetrieben. Dafür brauchte man immer genügend Wasser. Um den Wasserstand gleichmäßig hoch zu halten, baute man hier quer durch den Fluss ein



Station 6 Gehe nach rechts am Ufer entlang, dann über die erste Brücke zur anderen Seite.



Rheines Stadttheater
Das große Gebäude links ist aus braunem Sandstein gebaut. Suche den großen Haupteingang. Dort findest du Informationen über Konzerte, Theaterveranstaltungen und vieles mehr. Das Haus ist die



Station 7 Gehe zwischen Stadthalle und Hotel abwärts in Richtung Ems. An der Ecke rechts findest du einen großen Stein.

Eine Info-Tafel
An dieser Stelle ist die Ems sehr flach. Als es noch keine Brücken gab, fuhren die Kaufleute mit ihren

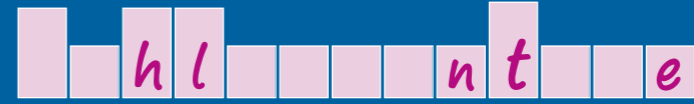


durch diese Emsfurt.

Station 8 Gehe am Ufer ein paar Schritte nach rechts.



Die Schleuse
Für kleine Schiffe und Boote gibt es neben dem Emswehr eine Schleuse. Links und rechts entdeckst du die



und dazwischen die tiefe Schleusenkammer.

Station 9 Gehe nun an der Ems entlang in die Richtung, aus der das Wasser fließt. Gehe unter der ersten Brücke hindurch, dann auf die zweite Brücke.

Die Nepomukbrücke
Auf der Brücke entdeckst du eine Figur des Schutzheiligen. Auf dem Sockel steht sein Name in lateinischer Schrift



Station 10 Jetzt weiter die Emsstraße hinauf. Gehe links in die „Herrenschreiberstraße“ und laufe geradeaus. Biege später links in die kleine Straße „Münstermauer“ ein.



Häuser an der Münstermauer
Sieh dir die Häuser Nr. 25 und 27 an. In den alten Städten war es früher oft sehr eng. Häufig ragte das Obergeschoss über die Straße. So bekam man oben



Zimmer.

Station 11 Gehe auf der Straße „Münstermauer“ zurück. Bald entdeckst du das Rathauszentrum.



Das Rathauszentrum
Hier gibt es viele Geschäfte, aber auch einen Ort, an dem man vieles ausleihen kann: Geschichten, Krimis, Märchenbücher, CDs, DVDs und vieles mehr. Es ist die

